

ALUJET Walljet ALU

Hersteller

▶ ALUJET GmbH; Ahornstraße 16; 82291 Mammendorf

Produkt- beschreibung

▶ Die ALUJET Walljet ALU besteht aus einem Aluminium-Verbundschichtaufbau und wird eingesetzt im Bereich der waagerechten Abdichtung in und unter Wänden gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. Baufeuchte im Sinne der DIN 18533-1 Klasse W4-E.

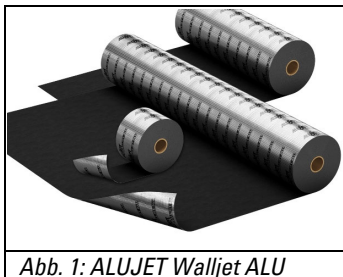


Abb. 1: ALUJET Walljet ALU

Aufbau

Lage	Material
Oberseite	Polypropylen-Vlies
Einlage	PE-Beschichtung / HDPE – Gewebe / PE-Beschichtung
Unterseite	Aluverbundfolie

Vorteile

▶ Wärmereflektierend; dampfdicht; bitumenfrei; PVC-verträglich; bitumenverträglich; emissionsfrei; extrem reißfest; extrem robust; sehr flexibel; geringes Gewicht; wenig Überlappungen/Stöße, da 50m Lauflänge je Rolle; Einsatz als L- und Z-Sperre; gute Verkrallung mit Mörtel; für die Verarbeitung ist nur Schere bzw. Cutter notwendig; Fixierung auch auf bituminösen Untergründen möglich.

Einsatzgebiet

▶ Die ALUJET Walljet ALU ist für die Ausführung von Bauwerksabdichtungen von „waagerechten Abdichtungen in oder unter Wänden“ gegen aufsteigende Feuchte im Sinne der DIN 18533-1 Klasse W4-E gemäß 18533-1 geeignet (siehe abG Z-72.4-49). Des Weiteren zur Abdichtung gegen Spritz- und Sickerwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel (DIN 18533 Teil 1 und 2: W4-E)

Spezifikation

Rollenbreite / mm:	115	175	240	300	365	500	750	1.000
Rollenlänge / m:	50	50	50	50	50	50	50	50
Paletteninhalt / Ro.:	216	144	96	72	72	48	24	24
Paletteninhalt / m²:	1242	1260	1152	1080	1314	1200	900	1.200

Zusatz- Komponenten

▶ Das Bauprodukt „ALUJET Walljet ALU“ kann zur Herstellung der Abdichtung in Verbindung mit dem ALUJET Anschlussstreifen Speed, Breite mindestens 20 cm (Aluminium-Verbundfolie mit selbstklebender Acrylatschicht), verarbeitet werden.

**Technische
Daten**

Eigenschaften nach DIN EN 14909		Prüfverfahren	Einheit / Art der Ergebnisse	Herstellerwert
5.3	Sichtbare Mängel	EN 1850-1	Keine sichtbaren Mängel	Keine sichtbaren Mängel
5.4	Länge	EN 1848-1	[m] MLV	≥ 50,0 m
5.4	Breite	EN 1848-1	[m] MLV	1,50 m ± 5mm
5.4	Geradheit	EN 1848-1	bestanden	bestanden
5.5	Masse	EN 1849-1	[g / m ²] MDV	218 g/m ² ± 10 %
5.5	Dicke	EN 1849-1	[mm] MDV	Gesamtdicke 0,48 ± 0,06 mm
5.6	Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Phase	DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 2 kPa Prüfdauer: 24 Std. Zusätzlich DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 400 kPa Prüfdauer: 72 Std.	bestanden	bestanden
5.7	Widerstand gegen Stoßbelastung	EN 12691 Verfahren A Untergrund Al-Platte Verfahren B Untergrund EPS Platte	[mm] MLV	≤ 500 mm Fallhöhe: dicht ≤ 800 mm Fallhöhe: dicht
5.8.1	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung	EN 1296 und EN 1928 Verfahren B	Bestanden	bestanden
5.8.2	Dauerhaftigkeit gegenüber Chemikalien - Wasserdichtheit	DIN EN 1847 EN 1928 Verfahren B	bestanden	bestanden
5.9	Kaltbiegeverhalten	EN 1109	[°C] MLV	≥ -30°C
5.10	Weiterreißwiderstand -Nagelschaft- Längs Quer	EN 12310-1	[N] MDV	390 (-20 / +40 %) 410 (-20 / +40 %)
5.11	Scherwiderstand der Fügenähte	EN 12317-2	Verklebung Stoß an Stoß:*) ≥ 500 N / 50 mm Abscheren in der Klebenaht	Abriss außerhalb der Fügenaht
5.12	Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931 - Verfahren B Klima: 23-0/75	[m] MDV	sd ≥ 1500 m
5.14	Zug-Dehnungsverhalten Längs Quer	DIN EN 12311-2 Verfahren A V=100 mm / min freie Einspannlänge 120 mm Prüfklima: DIN EN ISO 291- 23/50-2	N / 50 mm	700 (-20 / +40 %) 895 (-20 / +40 %)
5.14	Dehnung Längs Quer	DIN EN 12311-2 Verfahren A V=100 mm / min freie Einspannlänge 120 mm Prüfklima: DIN EN ISO 291- 23/50-2	%	35 ±15 20 ±10
5.16	Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 EN 13501-1	[-] Klasse E	Klasse E

*)Stoßbereich mittig mit ALUJET Anschlussstreifen SPEED überklebt; ALUJET Anschlussstreifen SPEED; Breite 20 cm; Aluminiumverbundfolie mit selbstklebender Acrylschicht.

Verarbeitung

Die Auflageflächen der ALUJET Walljet ALU sind mit dem jeweils verwendeten Mauermörtel nach DIN 1053-1 so abzugleichen, dass für die Bahnen keine schädlichen Unebenheiten entstehen. Bei der Verwendung von Plansteinen ist die Verlegung der ALUJET Walljet ALU unmittelbar auf dem Untergrund, der Bodenplatte, zulässig. Voraussetzung hierfür ist, dass der Untergrund keine für die Mauersperrbahn schädlichen Unebenheiten aufweist.

Bei der Verlegung im Mörtelbett sind die Auflagerflächen für die Bahnen, falls erforderlich, mit dem jeweils verwendeten Mauermörtel so dick abzugleichen, dass ebene Oberflächen ohne für die Bahn schädliche Rauigkeiten oder Grate entstehen. Bei der Verklebung auf dem Untergrund muss dieser druckfest, eben, frei von Nestern und Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein. Andernfalls ist ein Ausgleich vorzunehmen.

Unter oder zwischen Holz- bzw. Wandbauelementen und Bodenplatte darf die Mauersperrbahn in einer Lage lose mit dem Vlies nach unten oder nach oben direkt auf dem Untergrund oder im Mörtelbett (Frischmörtel) verlegt werden. Sofern die Mauersperrbahn zur Befestigung der Holz- bzw. Wandbauelemente durchbohrt wird, ist die Mauersperrbahn im Bereich der Befestigung nach Herstellervorgaben so abzudichten, dass keine Feuchtigkeit an das Gefach der Holz- bzw. Wandbauelemente gelangen kann.

Bei der Verlegung unter oder zwischen Holz- bzw. Wandbauelementen und Bodenplatte müssen sowohl der Untergrund als auch das Holz- bzw. Wandbauelement druckfest, eben, frei von Nestern und Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein.

Einzelne Bahnabschnitte der Mauersperrbahn müssen eine durchgehende Abdichtungslage bilden. Die Nahtfübung erfolgt entweder mit einer mindestens 200 mm losen Überlappung oder Stoß an Stoß mit einer Überdeckung mittels eines 200 mm breiten Anschlussstreifens „ALUJET Anschlussstreifen SPEED“ (Aluverbundfolie mit kaltselbstklebender Acrylschicht). Dabei sind die Stoßbereiche mittig anzuordnen.

Vor dem weiteren Schichtaufbau bzw. vor dem Aufstellen der Holz- bzw. Wandbauelemente ist an der Mauersperrbahn eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen. Ggf. vorhandene Schäden sind gemäß Herstellerempfehlung zu beseitigen. Die Herstellung des Mörtelbettes für den Einbau weiterer Schichten bzw. die Aufstellung der Holz- bzw. Wandbauelemente hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Um für das nachfolgende Gewerk die Voraussetzungen zum Heranführen, Überlappen bzw. Verkleben an die bzw. mit der Mauersperre zu ermöglichen, empfehlen wir die ALUJET Walljet ALU jeweils ca. 10 cm über das Mauerwerk hinaus stehen zu lassen. Im gegebenen Fall sind vorhandene Schadstellen zu beseitigen. Aus der Wand überstehende Bahnen sind vor Beschädigung für den weiteren Baufortschritt zu schützen.

ALUJET Walljet ALU als L-Sperre ohne Klemmleiste:

Die ALUJET Walljet ALU muss an der Außenseite der Innenschale (L-Sperre) mit einer Höhe von mindestens 15 bis 30 cm über Geländeoberfläche hochgeführt werden.

Die ALUJET Walljet ALU auf Maß schneiden und auf dem ALUJET Montagekleber WAL andrücken. Bahnüberlappungen bzw. Bahnenstöße sind mit dem ALUJET Anschlussstreifen SPEED zu überkleben. Die ALUJET Walljet ALU ist spannungsfrei zu verlegen. Unter der Voraussetzung der Ausführung mit ALUJET Montagekleber WAL und ALUJET Anschlussstreifen SPEED ist eine Klemmleiste / Abschlussleiste nicht mehr notwendig. Bei Bitumenuntergrund ist die Verklebung auf dem Bitumen mit dem ALUJET Montagekleber BIT bzw. ALUJET Allfixx vorzunehmen.

Die Verklebung der Bahn auf dem mineralischen Untergrund als auch auf der ALUJET Walljet ALU wird mit dem ALUJET Montagekleber WAL durchgeführt. Je nach bevorzugter Arbeitsweise kann aus zwei Varianten der Verklebung ausgewählt werden: die Verklebung mit Zahnpachtel oder die Verklebung mit Anpressdruck der Raupe. Hierbei ist die Verarbeitung lt. dem Technischen Datenblatt des ALUJET Montagekleber WAL zu berücksichtigen.

ALUJET Walljet ALU als L-Sperre mit Klemmleiste:

Die ALUJET Walljet ALU auf Maß schneiden. Bahnenstöße sind mit dem ALUJET Anschlussstreifen SPEED zu überkleben. Die ALUJET Walljet ALU ist spannungsfrei zu verlegen. Hier muss eine zusätzliche mechanische Befestigung der ALUJET Walljet ALU mittels einer Abschlussleiste / Klemmleiste (hier bitte die Verlegeanleitung des Herstellers als auch die entsprechenden Normen berücksichtigen) erfolgen. Die ALUJET Walljet ALU kann ebenfalls als Z-Sperre unterhalb des Stoßlüftersteines in dem Verblendmauerwerk eingebracht werden und muss an die L-Sperre so herangeführt werden, dass keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen können.

ALUJET Walljet ALU als Z-Sperre

Die ALUJET Walljet ALU ist auch für den Einsatz als Z-Sperre geeignet. Bahnenstöße sind mit dem ALUJET Anschlussstreifen SPEED zu überkleben. Für die Dauer des Baufortschrittes ist hierbei jedoch zu berücksichtigen, dass die ALUJET Walljet ALU bis zum Einsatz in der Verblendschale vor Beschädigung geschützt bzw. hochgeschlagen werden muss.

ALUJET Walljet ALU Abdichtung von Wandsockeln und erdberührenden Wänden:

Bei vertikaler Anwendung auf der Wand bzw. im Bereich des Wandsockels ist die Abdichtungsbahn lose, mit der Vliesseite nach unten auf dem Untergrund ohne Überdeckung der Längs- und Quer- bzw. Kopfnähte Stoß an Stoß zu verlegen. Die Stoßbereiche sind unter Verwendung eines mindestens 20 cm breiten „ALUJET Anschlussstreifen SPEED“ bei mittig angeordnetem Stoßbereich zu überkleben. Der im Bereich der Stoßverbindung ggf. vorhandene kaltselbstklebende Randstreifen ist dabei mit zu überkleben. Überdeckungen sind sorgfältig mit einer Anpressrolle an zu walzen.

An- und Abschlüsse an Durchdringungen und an aufgehende Bauteile sind unter Verwendung eines „ALUJET- Anschlussstreifen SPEED“ mit einer Überdeckung von mindestens 10 cm herzustellen.

Der obere Abschluss der Abdichtungsbahn ist im Bereich des Wandsockels bzw. der vertikalen Wand gegen Abrutschen und bei unmittelbarer Spritzwassereinwirkung gegen Hinterlaufen zu sichern. Es dürfen keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen. Im Bereich des Wandsockels besteht die Ausnahmeregelung, dass der „ALUJET Anschlussstreifen SPEED“ mit selbstklebender Acrylschicht, der den gleichen Dichtschichtaufbau wie die Abdichtungsbahn „ALUJET Floorjet SPEED“ aufweist, auch die Aufgabe der Flächenabdichtung übernehmen darf. Für diese Anwendung ist der Anschlussstreifen auf dem Untergrund vollflächig ohne Überdeckung der Längs- und Quer- bzw. Kopfnähte Stoß an Stoß zu verkleben. Die Stoßbereiche sind unter Verwendung eines mindestens 20 cm breiten „ALUJET Anschlussstreifen SPEED“ bei mittig angeordnetem Stoßbereich zu überkleben.

Entwässerung Fenster- und Türöffnungen

Im zweischaligen Mauerwerk sind die Innenschalen auch im Bereich der Fenster- und Türstürze gegen Feuchtigkeit zu schützen.

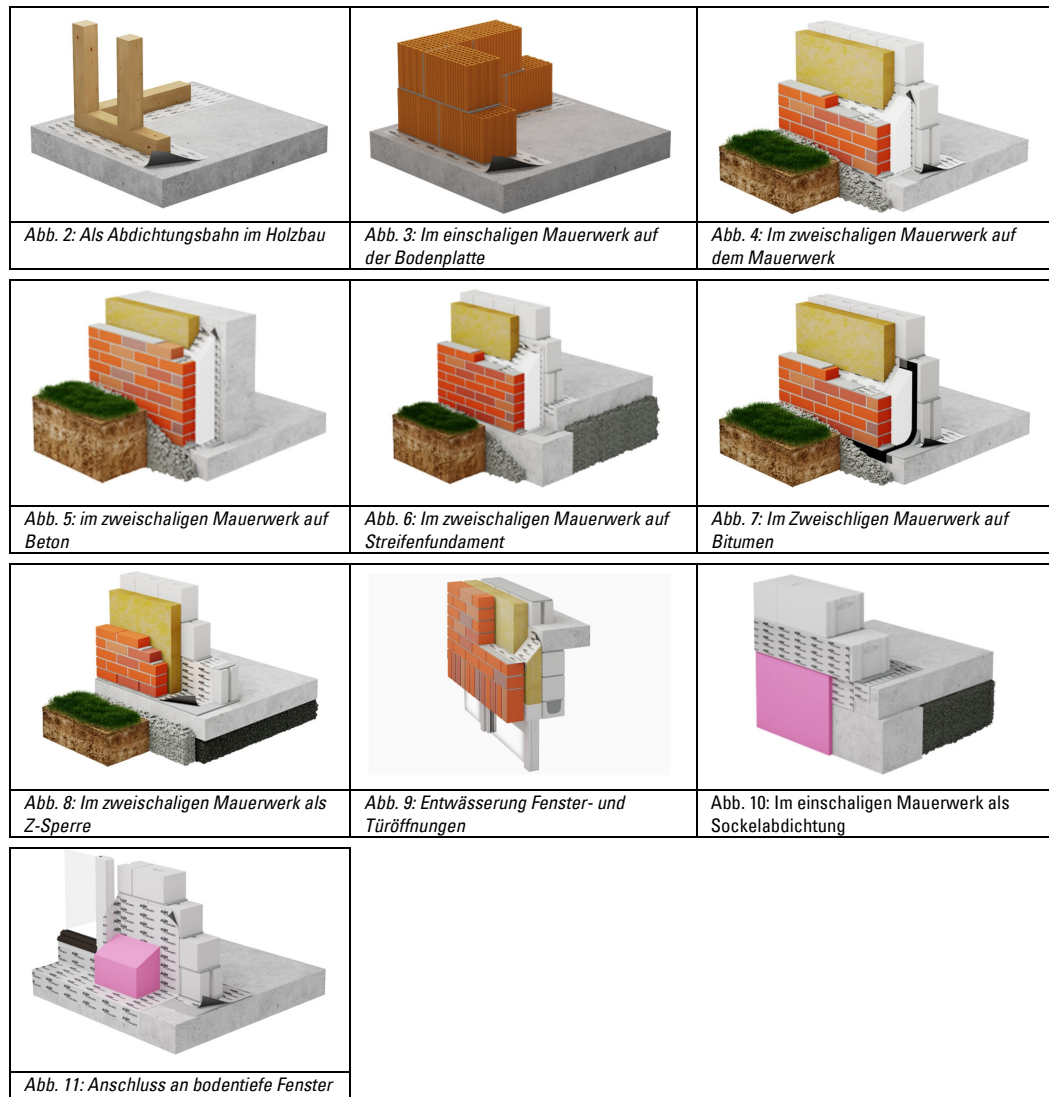
Bei der Vorbereitung der Abdichtungsstreifen, ist zu berücksichtigen, dass die lichte Breite der Fenster- bzw. Türenöffnung mit einem Überstand von ca. 25 cm links und rechts eingebracht werden muss.

Es ist erforderlich, die ALUJET Walljet ALU an der tragenden Innenwand mit dem ALUJET Montagekleber WAL zu befestigen bzw. im Mauerwerk der Innenwand einlegen (Die Bahn nur zur Hälfte der Mauerwerksbreite in der Innenwand einlegen) Im nächsten Schritt wird in der Hohlschicht die ALUJET Walljet ALU, möglichst mit einem Gefälle, nach außen verlegt und in der Lagerfuge der Verblendschale eingebettet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen Dämmstoff und Verblendschale eine Rinne ausgebildet wird (hier findet dann die Entwässerung der Verblendschale oberhalb des Sturzes statt und wird am Fenster bzw. an der Tür vorbeigeleitet).

In der Vorsatzschale wird die ALUJET Walljet ALU nur bis zur Hälfte eingebracht, um die Stabilität weiterhin zu gewährleisten.

Einsatz unter Fensterbänken als zweite wasserführende Ebene:

Die ALUJET Walljet ALU wird wannenförmig im Fensterstock eingebracht und zum Fensterstock hin nach den entsprechenden Vorgaben und Regelungen abgedichtet. In der Laibung wird die Bahn mindestens 6 cm seitlich hochgezogen. Um die Eigenschaft als zweite wasserführende Ebene zu erhalten, ist die Bahn nach den bestehenden Vorgaben und Regeln mit dem ALUJET Allfixx an Laibung und Fensterstock lückenlos abzudichten. Nach spätestens 6 Wochen ist die ALUJET Walljet ALU fachgerecht mit der Fensterbank abzudecken. Eine maximale Temperaturbelastung von 70°C ist zu berücksichtigen. Die ALUJET Walljet ALU erfüllt nicht die Eigenschaften einer Fensterbank.



System- komponenten

- ALUJET Anschlussstreifen Speed; ALUJET Montagekleber WAL; ALUJET Allfixx;

Lagerung

- Die ALUJET Walljet ALU ist stehend bzw. liegend auf der Palette zu lagern. Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze sind zu vermeiden.

DGNB

- Das Produkt qualifiziert sich für den Einsatz in allen DGNB-Neubauprojekten bis zur höchsten Auszeichnungsstufe "Platin". Dies wird durch das unabhängige Sentinel Haus Institut bestätigt, welches das Produkt gemäß den Anforderungen des DGNB Steckbriefs ENV1.2 "Risiken für die lokale Umwelt" (Version 2023) geprüft hat. Aufgrund der sehr guten Produkteigenschaften hinsichtlich des Schadstoffgehalts sind für die DGNB-Zertifizierung keine zusätzlichen Nachweisdokumente erforderlich.

Hinweise

	 15 EN 14909 Leistungserklärung Nr. LE10037-000-1519	 ID 0117 - 33679 - 001		
Allgemeines bauaufsichtlich Prüfzeugnis Nr. P-1200/272/15-MPA BS MPA Braunschweig				

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..